

Bewerbung als Delegierter für den Bundesparteitag Finn Luca Frey, Kreisverband Segeberg

Liebe Genossinnen und Genossen,
hiermit bewerbe ich mich als Delegierter für den
Bundesparteitag.

Ich bin 18 Jahre alt und seit dem Tag der Landtagswahl
in SH Mitglied der Partei. In meinem Kreisverband bin
ich seit 09/2018 als aktives Mitglied Beisitzer im
Kreisvorstand und seit 09/2018 Delegierter zum
Landesrat. Zur Zeit absolviere ich mein letztes
Schuljahr am Lise-Meitner-Gymnasium in Norderstedt.
Dort durfte ich als Schüler*Innen*sprecher am
06.06.2018 Dietmar Bartsch, als Paten meiner Schule
für das Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ begrüßen.



Warum kandidiere ich?

Der Bundesparteitag ist das beschlussfassende Herz unserer Partei. Egal ob
Personalfragen oder die politische Ausrichtung der Partei, die Delegierten haben die
Möglichkeit die Zukunft unserer Partei zu beeinflussen und zu bestimmen. Als junges
Mitglied vertrete ich Visionen einer neuen Generation. In Sachsen und Brandenburg
haben wir eine Wahniederlage eingefahren, in Bremen und Thüringen konnten wir
jedoch ganz besondere Wahlerfolge feiern:

Unserer Partei gelang es mit einem Ergebnis von 31% erstmals stärkste Kraft in
einem Landesparlament zu werden; in Bremen sind wir erstmals Teil einer
westdeutschen Regierung. Aus den letzten Wahlen soll unsere Partei lernen und
auch zukünftig profitieren. Das erfordert eine weite und solidarische Debatte über die
Ausrichtung unserer Partei.

Mir geht es um eine LINKE die bundesweit aktiv und stark ist, die Politik gestalten
kann – in den Bewegungen, in der Opposition, aber auch in einer Regierung. DIE
LINKE muss als vertrauenswürdige Kraft die Leeren des politischen Versagens der
letzten Jahre füllen und der Gesellschaft ein Programm eines demokratischen
Sozialismus präsentieren. Es liegt an uns linke Antworten auf den Klimawandel, auf
Krieg, auf Faschismus und soziale Ungleichheit zu finden:

Ohne Sozialismus keine Demokratie und ohne Demokratie keinen Sozialismus!